



Lese den Text gut durch und beantworte dann die Fragen!

Hecken werden oft als „Gestrüpp“ bezeichnet. Doch sie schützen unsere Natur und erhöhen die Artenvielfalt. In einer Hecke gibt es kleine bis große Sträucher (z. B. Holunder, Hasel, Schlehe), zahlreiche Blumen und auch Bäume. Man teilt eine Hecke grundsätzlich in drei Lebensräume, so genannte Zonen, ein: Saumzone, Mantelzone und Kernzone. Viele Tiere nutzen den Lebensraum Hecke gerne als Unterschlupf und Nahrungsquelle. Die Tiere der Hecke lassen sich nicht streng einer Zone zuordnen, weil sie beispielsweise in der einen Zone brüten und in der anderen Nahrung suchen.



Für was sind Hecken wichtig?

| |
|--|
| |
| |
| |

Welche Sträucher gibt es in einer Hecke? Nenne 2!

| |
|--|
| |
| |
| |

In welche 3 Zonen wird die Hecke eingeteilt?

| |
|--|
| |
| |
| |

Für was nutzen viele Tiere den Lebensraum Hecke?

| |
|--|
| |
| |
| |

Warum lassen sich die Tiere der Hecke nicht streng einer Zone zuordnen?

| |
|--|
| |
| |
| |

Sie schützen unsere Natur und erhöhen die Artenvielfalt

Holunder, Hasel, Schlehe

Saumzone, Mantelzone und Kernzone

als Unterschlupf und Nahrungsquelle

weil sie in der einen Zone brüten und in der anderen Nahrung suchen